Artikelbeschreibung und Einbauanleitung

Zweigeteilte Dichtschelle
Typ A110; B110; C110; D110, D113, -V u. -VS

Die zweigeteilten Dichtschellen mit und ohne Abgang bestehen aus zwei Halbschalen, in die quergerillte Gummimatten eingeklebt sind. Diese Armatur ermöglicht die Abdichtung von Löchern, Rund- und Längsrissen. Damit erfolgt die Abdichtung durch die fest mit Hilfe der Gußhalbschalen auf dem Rohr verpressten Gummimatten.

Vor der Montage muß das Rohr gereinigt und die Dichtungen und das Rohr (außer PVC-Rohr) sollten mit einem säurefreien Gleitmittel (z.B. Vaseline) eingestrichen werden. Zur Montage werden die beiden Halbschalen um das Rohr gegeben und mit den seitlichen Schrauben mit mind. 120Nm gleichmäßig und fest gegeneinander gezogen. Hierbei ist darauf zu achten, daß das überstehende Gummiende fest vor das zurückstehende Gummiende verpresst wird, um so eine optimale Abdichtung zu gewährleisten. Desweiteren ist darauf zu achten, daß der Spalt zwischen den beiden Halbschalen auf beiden Seiten der Dichtschelle gleich ist.

Nach Einbau der Schellen muß zur Überprüfung der Dichtheit das Rohr wieder unter Druck gesetzt werden. Sollte hierbei eine Undichtigkeit auftreten, ist festzustellen wo diese auftritt und gegebenenfalls die Schrauben an dieser Stelle nachziehen. Der Außenkorrosionsschutz kann mit Hilfe von wärmeschrumpfenden Formteilen der Fa. Raychem erfolgen. Alle nichtmetallenen Dichtungen, die in Kontakt mit dem Betriebsmedium Gas stehen (O-Ringe, Ventildichtungen, Formdichtungen) bestehen aus elastomeren Dichtungswerkstoffen (NBR) nach DIN EN 682.

Nach der Druckprüfung muß bei den Armaturen der Ausführung D…. auf das Kopfstück des T-Stückes das entsprechende, zum Kopfstück passende Anbohrgerät aufgesetzt werden und es ist, wie in der Bedienungsanleitung dieser Geräte beschrieben, weiter zu verfahren.

Zur Beachtung!	Anbohr-ø wie folgt:	D130/D133	max. 46mm
		D130/D133V+VS	max. 35mm